

---

**F**orschungsberichte  
zur Ökonomie im Gartenbau

---

91

*Jasmin Yachkaschi*

Urbanes und peri-urbanes Produktions-  
und Absatzsystem für frisches Obst  
und Gemüse in Tansania

---

Hannover, Weihenstephan  
und Berlin 2001

**SHAKER**  
V E R L A G

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

*Yachkaschi, Jasmin:*

Urbanes und peri-urbanes Produktions- und Absatzsystem  
für frisches Obst und Gemüse in Tansania /

Jasmin Yachkaschi. Aachen : Shaker, 2001

(Forschungsberichte zur Ökonomie im Gartenbau ; Bd. 91)

Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 2001

ISBN 3-8265-9123-2

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen  
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-  
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9123-2

ISSN 0179-0749

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

Die Bedeutung der urbanen und peri-urbanen Obst- und Gemüseproduktion hat für die Versorgung der schnell wachsenden städtischen Bevölkerung in Entwicklungsländern stark zugenommen. Diese Entwicklung blieb in der Forschung lange weitgehend unberücksichtigt. Daher wird in der vorliegenden Arbeit, die sich auf ausgewählte tansanische Städte bezieht, das Ziel verfolgt, mittels einer umfassenden, systemanalytischen Untersuchung eine Grundlage zur Gestaltung von Entwicklungsprojekten für diesen Sektor insbesondere für den ostafrikanischen Raum zu schaffen. Die Basisstudie zu dieser Arbeit wurde von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Auftrag gegeben.

Als theoretischer Orientierungsrahmen findet hierzu das Konzept vertikaler Produktions- und Absatzsysteme Verwendung, das wesentlichen Elementen der Institutionenökonomie Rechnung trägt. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des urbanen und peri-urbanen Obst- und Gemüsebaus wird ein erweiterter „Structure-Conduct-Performance“-Ansatz mit zahlreichen Bewertungskriterien herangezogen, wobei die Ergebnisse abschließend systematisch nach den Prinzipien einer Stärken-Schwächen-Analyse beurteilt werden. Der SCP-Ansatz geht davon aus, daß die externen Bedingungen des Subsektors und dessen Struktur den Handlungsrahmen für die Entscheidungen der Systemteilnehmer hinsichtlich der Alternativen, der „Incentives“ und der Machtposition bilden und das Verhalten der Systemteilnehmer die Leistung im Subsektor bestimmt.

Wegen des Mangels an verwendbaren Sekundärdaten mußten umfangreiche primärstatistische Erhebungen durchgeführt werden. Dazu wurden in den Städten Dar es Salaam, Arusha und Dodoma, die sich in ihren klimatischen Bedingungen und in ihrer sozio-ökonomischen Struktur teilweise erheblich voneinander unterscheiden, mit standardisierten Fragebögen insgesamt ca. 1200 urbane und peri-urbane Produzenten sowie Groß- und Einzelhändler, die mit Produkten aus diesem Anbau Handel treiben, sowie Konsumenten persönlich befragt. Die umfangreichen Fragebögen in englischer Sprache sowie die einzelnen Ergebnisse in Kreuztabulierungen mit einer zweidimensionalen Häufigkeitsanalyse sind der Arbeit beigefügt.